

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2020

Nr. 262

ausgegeben am 4. September 2020

Verordnung

vom 1. September 2020

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Nebenbezüge bei der Landespolizei

Aufgrund von Art. 44 des Gesetzes vom 24. April 2008 über das Dienstverhältnis des Staatspersonals (Staatspersonalgesetz; StPG), LGBL 2008 Nr. 144, sowie Art. 26, 36 und 40 des Besoldungsgesetzes (BesG) vom 22. November 1990, LGBL 1991 Nr. 6, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 14. Juni 2011 über die Nebenbezüge bei der Landespolizei (PolNV), LGBL 2011 Nr. 232, wird wie folgt abgeändert:

Art. 2 Abs. 1 Bst. b

- 1) Diese Verordnung gilt, sofern nichts anderes bestimmt ist, für:
- b) die vereidigten Polizeiaspiranten (Art. 7a Abs. 2 iVm Art. 12 Abs. 1a des Polizeigesetzes);

Art. 4 Abs. 1 Bst. a^{bis}

- 1) Inkonvenienzzulagen werden ausgerichtet an:
a^{bis}) vereidigte Polizeiaspiranten;

Art. 5 Abs. 1

1) Nachtdienstzulagen werden an Mitglieder des bewaffneten Polizeikorps, vereidigte Polizeiaspiranten und Zivilangestellte für geleistete Nachtdienste ausgerichtet.

Art. 7 Abs. 1 Bst. a^{bis}

1) Die Höhe der Funktionszulagen beträgt bei:

a^{bis}) Inkonvenienzzulagen für vereidigte Polizeiaspiranten: 300 Franken pro Monat;

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Adrian Hasler*
Fürstlicher Regierungschef